



SciencesPo. Chaire
Mercosur

França.Br 2009



6. Internationale Sicherheitskonferenz Forte de Copacabana Ein Dialog zwischen Europa-Südamerika

Kooperation zwischen Europa und Südamerika im Bereich Internationale Sicherheit

Rio de Janeiro, 12. und 13. November 2009

Programm

(10/11/09)

Donnerstag, 12. November 2009

13:30h

Begrüßung

Peter Fischer-Bollin

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung in Brasilien

Alfredo Valladão

Direktor, Lehrstuhl Mercosul der Sciences Po, Universität Paris, Frankreich

João Pacheco

Botschafter, Vorsitzender der Delegation der Europäischen Kommission in Brasilien

Marcos de Azambuja

Botschafter, Vize-Vorsitzender des Centro Brasileiro de Relações Internacionais (CEBRI)

Clóvis Brigagão

Direktor des Zentrums für Amerikastudien, Universität Cândido Mendes, Brasilien

14:30h

Eröffnung

Kooperation zwischen Europa und Südamerika in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung: eine südamerikanische Perspektive

Marco Aurélio Garcia

Außenpolitischer Berater des brasilianischen Präsidenten

Kooperation zwischen Europa und Südamerika in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung: eine französische Perspektive

Michel Miraillet

Leiter des Planungsstabs des französischen Verteidigungsministeriums

15:30h

Pause

16:00h

Eine gemeinsame Agenda zwischen Südamerika und Europa für eine neue internationale Sicherheitspolitik

José Antonio Bellina Acevedo

Botschafter, Vize-Verteidigungsminister, Peru

Adrian Hyde-Price

Professor an der Universität von Bath und ehemaliger Wissenschaftler am „Chattam House“, London, auf dem Gebiet Internationale Sicherheit

Moderation

Antônio Carlos Pereira

Journalist der Tageszeitung „Estado de São Paulo“

17:45h

Diskussion

18:15h

Abschluss

18:30h

Empfang

Freitag, 13. November 2009

9:00h **Eine mögliche Kooperation Europas und Südamerikas mit afrikanischen Ländern im Bereich Sicherheitspolitik**

Ricardo Alves de Barros

Kapitän, Leiter der Abteilung Nationale Verteidigungspolitik
Verteidigungsministerium, Brasilien

Frank van Rooyen

Marineoffizier a.D., Südafrika
Forschungsleiter am Südafrikanischen Institut für Internationale Politik (SAIIA)

Marco Farani

Direktor der „Agência Brasileira de Cooperação” (ABC) – Außenministerium,
Brasilien

Gert-Johannes Hagemann

Oberst. i.G.
Arbeitsbereichsleiter (Referatsleiter) Europäische Sicherheitspolitik, Afrika
Bundesministerium der Verteidigung
Deutschland

10:00h **Diskussion**

11:00h **Pause**

11:30h **Nichtverbreitung von Atomwaffen und atomare Abrüstung: Erfahrungen teilen?**

Raul Jungmann

Bundesabgeordneter, Direktor der Spezialkommission für Waffen und Munition
und Mitglied der Kommission für Auswärtige Politik und Nationale Verteidigung
der brasilianischen Abgeordnetenversammlung

Roland Kobia

Botschafter, Chef der Kommission der Europäischen Delegation in Baku,
Aserbaidschan und ehemaliges Mitglied der Europäischen Atomgemeinschaft
(EURATOM)

Odilon Antonio Marcuzzo do Canto

„Agência Brasileiro-Argentina de Contabilidade e Controle de Material Nuclear”
(ABACC)

Philippe Denier

Berater für atomare Angelegenheiten, Delegation für außenpolitische
Angelegenheiten
Verteidigungsministerium, Frankreich

12:30h

[Diskussion](#)

13:30h

[Mittagessen](#)

15:00h

**Kooperation zwischen Europa und Südamerika im Bereich Sicherheit und
Verteidigung: Welche Ansprechpartner für welche Probleme?**

Gonzalo García Pino

Untersekretär für Kriegsangelegenheiten
Verteidigungsministerium, Chile

Markus Kaim

Forschungsgruppenleiter Sicherheitspolitik, Stiftung Wissenschaft und Politik
(SWP), Berlin

Miguel Carvajal

Minister für interne und externe Sicherheit
Verteidigungsministerium, Ecuador

Carlos Gaspar

Direktor des „Instituto Português de Relações Internacionais”,
Universität Nova de Lisboa, Portugal

16:45h

[Diskussion](#)

17:15h

[Abschluss](#)